



Queer-feministisch unterwegs Route West

Einführung

Die Gruppenausstellung **Dritte Ankunft** verwandelt den queer-feministischen Projektraum **Altes Finanzamt Neukölln** in eine multimediale, immersive Installation, die Zuschauer auf eine queer-ökologische Entdeckungsreise schickt. Die Künstler*innen **Brendon Goodmurphy, Honey Vogelaers, Jo Sordini, María V. Mendez Alves, Maya Weinberg, Sarah Berger** widmen sich als Klang-Archäolog*innen der Erforschung und Neukomposition städtischer akustischer Elemente, um queer-feministische Science-Fiction zu gestalten und spekulative Fabulation über Vergangenheit und Zukunft zu entwickeln. Durch die Entschlüsselung und Umgestaltung von Klanglandschaften entsteht ein neuer Raum für künstlerische Imagination und soziale Reflexion.

In **CANK** performt der queere Kultkunstperformer **Krzysztof „Leon“ Dziemaszkiewicz** am Freitag und am Samstag, jeweils um 21 Uhr im **Erdgeschoss**. Die Performance **Zwischenmenschlich verstummt** lädt mutige Entdecker ein, die geheimnisvolle Welt der urbanen Stille zu erkunden und den Großstadtdschungel mit neuen Sinnen zu erfassen. In einem beeindruckenden Raum, der die pulsierende Energie der Stadt widerspiegelt, verschmelzen die Besucher mit ihrer Umgebung und tauchen ein in eine surreale Erfahrung jenseits des Alltäglichen. Überwältigt von der unerwarteten Stille, erleben die Gäste eine Transformation, während der Performer wie ein geheimnisvoller Schatten durch die Welt aus Lärm und Leere gleitet. Nach einer intensiven Reise kehren sie gestärkt und nachdenklich in die greifbare Realität der Großstadt zurück, bereichert um neue Erkenntnisse über ihre Verbindung zur Welt um sie herum.

In der **3. Etage** präsentieren die Künstler*innen von **Wasting Time** eine vielseitige Ausstellung aus Fotografien, Soundinstallationen, Live-Performances und Videos. Das renommierte Fotografiefrauenkollektiv **herspective** und das Berliner Musiklabel **DUAT** haben die Ausstellung gemeinsam kuratiert, wobei DUAT auch für die musikalische Untermalung und interaktive Soundinstallationen verantwortlich ist. Teilnehmende Künstler*innen: **Lina Grün, Meike Kenn, Studio Likeness, Lisa Wassmann, Ina Schoof, Ana Baumgart, Luisa Hanika, Scarlett Werth, Rosa Merk, Ruede Hagelstein, Amin Fallah, Rosa Merk, Julia Zooi, Renu, Llewlyn Reichmann.**

Tritt im **Loophole** ein in die faszinierende Welt einer riesigen Installation, die gekonnt mit stereotypen Normen jongliert und den Dialog anregt. Die Fotografien von **Anna Maria Roznowska** werfen die traditionelle Dynamik zwischen BIPOC und Weißen auf den Kopf, während ihre Filme mutig traditionelle Geschlechterrollen infrage stellen. **Ana Maria Chiquitas** atemberaubende Performances konfrontieren das Publikum mit Stereotypen über ihr Heimatland, während **Laurean Wagner, Julian Moritz und Melihsub und ihre Freund*innen** die Besucher in eine apokalyptische

Klang- und visuelle Welt entführen. Bereite dich auf eine aufregende Reise vor, bei der Klischees keine Rolle mehr spielen und eine neue Welt voller Möglichkeiten vor dir liegt.

In dem Kunstprojekt **Eine feministische Geographie des Schweigens** im **JaKus gGmbH** erforscht **Alessandra Bari** wie die Stadt für alle Bewohner inklusiver und gerechter gestaltet werden kann, indem sie die Beziehung zwischen Lärm, Ruhe und Identität untersucht. Die interaktive Installation reflektiert die vielfältigen Erfahrungen und Gedanken der Bürger und schafft eine Grundlage für weitere Erkundungen der Verbindung zwischen Stadtlandschaft, Stille und Geschlechterdynamik.

In **TUDI**, einem kollektiven Atelier der FLINTA* Künstler*innen **Barbara Lenartz, Clara Hertel, Karo Serafin, Leli Bolondi, Chantal Kirch, Annika Paetsch, Liz Yarwood, Miriam Coretta Schulte, Sara Cristina Moser** protestieren die Kunstschaffenden gegen Verdrängung von Kulturräumen in Berlin und laden alle herzlich in den 2. Hinterhof der Hermannstraße 229 (Erdgeschoss) ein. Hinterhof-Romantik, Kunst, Sci-fi-Interaktion, Keramik, Glasinstallation und Tischtennis uvm. bei Snacks und Getränken sind garantiert.

Die immersive Performance **Where I ended you began** von **Carolin Alessandra** im **ReSource e.V.** erforscht auf künstlerische Weise das Thema Konsens und die Bewältigung von sexuellen und emotionalen Traumata. Besucher*innen sind dazu eingeladen, durch interaktive Installationen ihr eigenes Verhalten zu hinterfragen und die Atmosphäre eines Raumes auf intuitive Weise zu erfassen. Die exklusive Vernissage am Freitag richtet sich ausschließlich an FLINTA-Personen, um einen geschützten Raum zum Verarbeiten und Loslassen persönlicher Erfahrungen von Übergriffen oder Missbrauch zu schaffen, während am Samstag und Sonntag die Installation für die Öffentlichkeit geöffnet ist, um den gemeinsamen Diskurs zu eröffnen.

Der **Aufwachraum** von **Lea und Thomas Radatz** auf der **Lessinghöhe** schafft einen Ort der Entspannung – sowohl in Bezug auf den Lärm als auch auf die Stille im urbanen Raum. Durch die thematische Aufteilung des Raumes wird die Bedeutung von Lärm und Stille im städtischen Umfeld verdeutlicht, was Anlass zur Diskussion über die Gestaltung des öffentlichen Raums für FLINTA-Personen bietet. Die Außenwände fungieren als interaktive Plattform für den Austausch von Informationen, Ideen und Wünschen der Besucher, und symbolisieren somit eine Verbindung zwischen Kunst, Kommunikation und dem urbanen Raum.

- Shortcuts auf der nächsten Seite -

Shortcuts

Projektraum: Altes Finanzamt Neukölln, Schönstedtstraße 7

Die Dritte Ankunft

von **Brendon Goodmurphy, Honey Vogelaers, Jo Sordini, María V. Mendez Alves, Maya Weinberg, Sarah Berger**

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 22:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 13:00 - 23:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 13:00 - 19:00 Uhr

CANK, Karl-Marx-Straße 95

Wasting Time

von **Lina Grün, Meike Kenn, Studio Likeness, Lisa Wassmann, Ina Schoof, Ana Baumgart, Luisa Hanika, Scarlett Werth, Rosa Merk, Ruede Hagelstein, Amin Fallah, Rosa Merk, Julia Zooi, Renu, Llewilyn Reichmann.**

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 00:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 10:00 - 00:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 10:00 - 19:00 Uhr

Zwischenmenschlich verstummt

von Krzysztof „Leon“ Dziemaszkiewicz

Freitag 28.06.2024: 21:00 - 21:45 Uhr

Samstag 29.06.2024: 21:00 - 21:45 Uhr

Loophole, Boddinstraße 60

Life sucks, so come here

von **Anna Maria Roznowska, Melihsub, Laurean Wagner, Ana Maria Chiquita, Julian Moritz, Hannah Gebhardt**

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 00:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 12:00 - 00:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 14:00 - 19:00 Uhr

JaKus gGmbH, Rollbergstraße 30

Eine feministische Geographie des Schweigens

von **Alessandra Bari**

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 22:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 13:00 - 20:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 12:00 - 18:00 Uhr

TUDI, Hermannstraße 229

TUDI 229 - last artists standing

von **Barbara Lenartz, Clara Hertel, Karo Serafin, Leli Bolondi, Chantal Kirch, Annika Paetsch, Liz Yarwood, Miriam Coretta Schulte, Sara Cristina Moser**

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 23:55 Uhr

Samstag 29.06.2024: 14:00 - 22:00 Uhr

reSource // reSpace, Lucy-Lameck-Straße 20

Where I ended you began

von Carolin Alessandra

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 22:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 10:00 - 22:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 10:00 - 19:00 Uhr

Lessinghöhe, Bornsdorfer Str. 31, 12053 Berlin

Aufwachraum

von Lea Radatz, Thomas Radatz

Freitag 28.06.2024: 19:00 Uhr bis Sonntag 30.06.2024 19:00 Uhr